

listischen Aufbau zum Wohle des ganzen Volkes nutzbar zu machen. Die vor uns liegende Zeit bietet weitere große Möglichkeiten zur vollen Entfaltung ihrer Initiative im Dienste der sozialistischen Gesellschaft.

Der sozialistische Staat hat auch den Handwerkern und anderen Gewerbetreibenden jederzeit Unterstützung gewährt und ihnen den Weg zu neuen Produktions- und Lebensformen geöffnet. Die Produktionsgenossenschaften des Handwerks nehmen dabei einen besonderen Platz ein. Wir möchten die Erwartung aussprechen, daß sie eine weiter wachsende Initiative bei der Arbeit zur Befriedigung der Bedürfnisse der Bevölkerung an den Tag legen und sich immer besser in den Dienst an der Gemeinschaft stellen.

Die Erfahrungen unserer Bündnispolitik lehren, daß es auch weiterhin notwendig ist, jeden Schritt der Entwicklung gemeinsam mit den Bündnispartnern zu gehen, damit sie ihre weitere Einordnung in die sozialistische Gesellschaft immer bewußter vollziehen. Im Zusammenhang damit steht die Aufgabe, die politische Arbeit der Partei in den halbstaatlichen und privaten Betrieben zu verstärken.

Unsere Partei wird auch in Zukunft die bewährte Politik der kameradschaftlichen Zusammenarbeit mit den verbündeten Parteien, mit der Demokratischen Bauernpartei Deutschlands, mit der Christlich-Demokratischen Union, mit der Liberal-Demokratischen Partei Deutschlands und mit der National-Demokratischen Partei Deutschlands, sowie mit den Massenorganisationen im Demokratischen Block und in der Nationalen Front fortsetzen.

Die Nationale Front in der DDR, die breite sozialistische Volksbewegung, konnte durch die enge Verbindung zwischen Betrieben und Wohngebieten das Niveau ihrer politischen Arbeit erhöhen. Im Wettbewerb „Schöner unsere Städte und Gemeinden — mach mit!“ äußerte sich echte Volksinitiative, und die in freiwilliger, ehrenamtlicher Arbeit vollbrachten Leistungen verdienen hohe Anerkennung. Künftig wird eine ihrer wichtigsten Aufgaben darin bestehen, die Wahrnehmung der staatsbürgerlichen Verantwortung weiter zu fördern, mitzuhelfen, daß die Grundsätze der sozialistischen Moral und Lebensweise immer ausgeprägter zur Gewohnheit aller Bürger werden. Die Ausschüsse der Nationalen Front sollten ihre Zusammenarbeit mit den Volksvertretungen verstärken, alle materiellen Reserven ausschöpfen und ein reges geistig-kulturelles Leben in den Städten und Gemeinden entfalten.

Genossinnen und Genossen!

Man kann nicht über die Entwicklung des Sozialismus in unserer Republik sprechen, ohne den hervorragenden Anteil zu würdigen, den an all unseren Erfolgen die Frauen haben, gleich, wo sie tätig sind. Es ist in der Tat eine der größten Errungenschaften des Sozialismus, die Gleichberechtigung der Frau in unserem Staat sowohl gesetzlich als